

Vorgeschichte:

Ich bin jetzt 35 Jahre alt und begann mich ca. 2004 erstmalig mit dem Thema Haartransplantationen auseinander zu setzen. Auslöser war damals ein Kommentar meiner Friseurin, die mich darauf hinwies, dass meine Geheimratsecken stark voranschreiten würden. Wie es für diese Zeit üblich war, versuchte ich zunächst mit Shampoos und Wässerchen nachzuhelfen. Meine Geheimratsecken waren zwar für meine Wahrnehmung ziemlich ausgeprägt, durch geschicktes Kaschieren gelang es mir jedoch halbwegs ein zufriedenstellendes Ergebnis bei der Frisur zu erzielen. Kam jedoch nur ein kleiner Windstoß oder fuhr man mir durch das Haar, waren meine kahlen Stellen direkt wieder sichtbar. Ich war sehr unzufrieden mit meiner Haarsituation und recherchierte in den letzten Jahren unglaublich viel nach Haartransplantationen und Ärzten. Im Jahre 2010 stand für mich fest, irgendwann einmal eine HT durchführen zu lassen. Nach vielen Stunden vor dem PC fiel mir damals auf, dass im Internet und auf den einschlägigen Foren immer wieder dieselben Ärzte genannt wurden, von denen bis dato aber nur einige wenige die FUE_Methode durchführten. Vereinzelt Ergebnisse ihrer Arbeiten konnte man auf ihren Homepages begutachten. Ich war -auch aufgrund der enormen Kosten- fest entschlossen, meine HT irgendwann einmal in der Türkei voraussichtlich bei Dr. Keser durchführen zu lassen. 2014 nahm ich Kontakt zu dem HT_Berater Andreas Krämer auf, welcher mir sehr gute Tipps bei der Ärztefindung mit auf dem Weg gab. Herr Krämer war für mich damals die einzige mir bekannte Person, die unterschiedliche Kliniken vor Ort besuchte und die Erfahrungen kostenlos online teilte. Soweit so gut. 2015 wollte ich mir den Traum der HT endlich erfüllen. Ich verwarf meine Entscheidung Dr. Keser zu kontaktieren und entschloss mich für Dr. Koray Erdogan. Nachdem ich ihm Bilder von mir schickte und er mir den ungefähren Bedarf an Grafts nannte (4000), stimmte ich mit seinem Mitarbeiter einen Termin ab. Wir einigten uns auf den Juli 2015 und ich kaufte mir Flugtickets für den entsprechenden Zeitraum. Kurz darauf wollte ich die Anzahlung für die Behandlung überweisen und ging nochmal tief in mich. Plötzlich bekam ich Bedenken (vermutlich völlig unbegründet) meine HT in der Türkei durchführen zu lassen. Auf einmal spielten für mich die Nähe zur Klinik und ein deutschsprachiger Arzt eine größere Rolle als der Preis für die Behandlung. Kurz gesagt, ich stornierte den Termin und saß zunächst wieder frustriert Zuhause.

Deutschsprachige Ärzte mit guten Referenzen kannte ich bereits durch meine ewigen Recherchen und somit setzte ich mich intensiv mit Dr. Feriduni Hair Clinic auseinander, bei dem ich meine HT glücklicherweise auch durchführen lassen habe.

Erfahrungsbericht zu Dr. Feriduni:

Im September 2017 setzte ich mich mit der Hair Clinic von Dr. Feriduni auseinander und füllte den Online-Fragebogen aus, um einen persönlichen Termin zu erhalten. Ich erhielt in sehr kurzer Zeit eine Rückmeldung sowie einen Termin. Zu meiner Überraschung wurde das Beratungsgespräch für August 2018 angesetzt. Anfangs war ich etwas enttäuscht so lange warten zu müssen, jedoch kenne ich lange Wartezeiten auch von guten Tätowierern. Für Dr. Feriduni sprach meiner Meinung nach seine sehr natürlichen Haarlinien sowie die Distanz zu

seiner Klinik (aus dem Münsterland ca. 2,5 Std. Fahrzeit).

Fast ein Jahr später setzte ich mich im August 2018 ins Auto und fuhr ohne große Erwartungen zu Dr. Feriduni nach Hasselt, Belgien. Seine Klinik / Praxis befindet sich im Erdgeschoss eines sehr modernen Gebäudes. Beim Eintreten fiel mir direkt die sehr entspannte Atmosphäre auf. Ich wurde sehr freundlich an der Rezeption begrüßt und musste lediglich ein paar Minuten Platz nehmen, bevor es zu Dr. Feriduni ging.

Kurz vorweg: Das Beratungsgespräch hat mich absolut umgehauen und mich überzeugt, meine HT bei ihm durchführen zu lassen.

Das Gespräch mit Dr. Feriduni dauerte etwas über 2 Stunden und es wurde über Beweggründe, Haarausfall in der Familie sowie über die HT gesprochen. Der Spenderbereich wurde gründlich untersucht / vermessen und eine potenzielle Haarlinie gezeichnet, mit der ich auf Anhieb sehr glücklich war. Der Arzt ermittelte die benötigte Anzahl der Grafts und machte eine Reihe von Fotos. Entscheidend während des ganzen Gesprächs war für mich, dass Dr. Feriduni sehr echt war. Er ist unglaublich menschlich und macht auf mich den Eindruck, dass er liebt was er tut. Ich kann sagen, dass er kein Arzt ist, der auf den Profit aus ist. Das kann ich beispielsweise daran festmachen, dass er mir dazu riet, die Haarlinie nicht ganz so weit nach unten zu ziehen, wie ich es ursprünglich gewollt hätte (tiefere Haarline = mehr Grafts = teurer). Dem Arzt liegt alles daran, dass die Haarlinie natürlich wirkt und das Resultat perfekt wird. Er zeigte mir Bilder von anderen Patienten mit einer ähnlichen Haarsituation wie ich sie hatte, was für mich sehr hilfreich war.

Am Ende des Gesprächs fühlte ich mich top informiert. Dr. Feriduni sagte mir, dass ich mir genug Zeit nehmen solle, um zu überlegen, ob ich die HT bei ihm durchführen lassen möchte. Für mich spiegelte diese Aussage von ihm noch einmal wieder, dass er nicht darauf aus ist zu verkaufen.

Glücklich fuhr ich nach Hause zurück und erhielt ca. eine Woche später ein Angebot, sowie die von ihm gemachten Fotos. Über Preise möchte ich an dieser Stelle nicht viel sagen, da diese alle bei den einzelnen Ärzten einzusehen sind und auch in diesem Forum regelmäßig überarbeitet werden.

Nun waren 5 Monate vergangen und nach reiflicher Überlegung stimmte ich im Januar 2019 einen Termin für Juli 2019 mit Dr. Feriduni ab.

Vor zwei Wochen war es endlich soweit. Mein Behandlungstermin fiel auf einen Montag und so fuhr ich schon sonntags in das Hotel vor Ort, um am nächsten Tag ausgeruht zu erscheinen. Das Hotelzimmer hatte ich für 2 Tage gebucht und wird von der Hair Clinic empfohlen. Natürlich gibt es für Patienten einen Rabatt. Das Hotelzimmer empfand ich als sehr modern und absolut ausreichend.

Um 8:20 Uhr wurde ich am Behandlungstag von einem Taxi abgeholt und in die ca. 2,5 km entfernte Praxis gebracht. Dort begrüßten mich das sehr herzliche Team sowie der Arzt. Zunächst brachte man mich in ein Aufenthaltszimmer, in dem ich erste Instruktionen und die OP-Kleidung erhielt. Nach einer Beruhigungstablette ging es zum Arzt, wo die Haarlinie erneut aufgezeichnet wurde.

Anschließend wurden die Haare gewaschen und komplett rasiert. Die OP dauerte bei mir ca. 8 Stunden (es wurden ca. 2600 Grafts verpflanzt) und besteht aus drei Schritten:

1. Kanäle öffnen

Die Kunst hierbei ist es, die Kanäle für die einzusetzenden Haarfollikel so zu setzen, dass das Ergebnis dicht und natürlich aussieht. Dr. Feriduni hat das, meiner Meinung nach, hervorragend umgesetzt. Seine Erfahrung sowie die Tatsache, dass es in seiner Klinik keine Massenabfertigungen gibt, sprechen für ihn.

2. Haarfollikel entnehmen

Diesen Schritt teilte sich der Arzt mit seinen Assistentinnen. Äußerst behutsam wurden die Follikel entnommen.

3. Einsetzen der Haarfollikel

Diesen sehr langwierigen Schritt übernahmen zwei Assistentinnen.

Zwischen dem zweiten und dem dritten Schritt fand eine Pause statt, in der ich mein vorab gewähltes Mittagessen zu mir nehmen konnte. Während des ganzen Eingriffs fühlte ich mich von allen Mitarbeitern und dem Arzt wie in Watte gebettet. Wenn ich von Dr. Feriduni spreche, dann muss auch das hervorragende Team erwähnt werden.

Die Betreuung und Fürsorge waren spitze. Ich hatte das Gefühl, dass sich das ganze Team sehr gut versteht. Die Abläufe verliefen sehr routiniert, jedoch nicht abgestumpft, sondern behutsam und professionell. Ich fühlte mich den ganzen Tag wie auf Wolke 7, da nun endlich mein Traum wahr wurde. Schmerzen empfand ich nur sehr wenige und Komplikationen gab es auch keine. Nach der OP erhielt ich die Medikamente, Shampoos und alle Informationen, wie ich damit umzugehen habe. Für den Notfall, falls es nachts zu Komplikationen komme, erhielt ich die Notfallnummer von Dr. Feriduni. Erschöpft und glücklich fuhr ich nach der Behandlung mit dem Taxi ins Hotel zurück.

Am darauffolgenden Tag wurde die erste Haarwäsche in der Praxis vorgenommen. Um 9:00 Uhr fuhr ich vom Hotel aus mit meinem eigenen Auto zur Hair Clinic. Ich erhielt die Haarwäsche, noch einmal Instruktionen für die nächsten Wochen und im Anschluss untersuchte Dr. Feriduni nochmals meinen Kopf. Das Gespräch mit ihm dauerte ca. 1,5 Stunden und er zeigte mir Fotos von den OP-Schritten sowie den Haarfollikeln. Weiter erklärte er mir, wie viele Grafts entnommen wurden und wie viele 1er, 2er, 3er und 4er Grafts eingepflanzt wurden. Ich fand diese ganze Transparenz von ihm absolut spitze. Am Ende des Gesprächs gab er mir einen Stick mit sämtlichen Fotos mit nach Hause.

Nun sind 10 Tage nach der OP vergangen und ich bin sehr glücklich diesen Schritt gewagt zu haben. Über ein ernsthaftes Ergebnis kann ich natürlich erst in 5 bis 12 Monaten berichten, bisher bin ich aber einfach nur dankbar und glücklich. Die letzten 10 Tage und Nächte waren absolut erträglich. Bei mir juckt der Spenderbereich momentan etwas, was aber mit kühlen in den Griff zu bekommen ist. Den Schorf konnte ich bereits am Tag 9 Post OP behutsam entfernen. Fotos von meiner Haarentwicklung soll ich in den nächsten Tagen der Klinik zukommen lassen, damit Dr. F. mir noch einmal ein Feedback geben kann. Ich bin gespannt.

Mein Fazit:

Menschlichkeit, Demut, Leidenschaft und Professionalität fassen ganz gut zusammen, wie ich Dr. Feriduni und sein Team erleben durfte. Ich bin glücklich mit meiner Entscheidung und hoffe auf ein langfristig gutes Ergebnis.

File Attachments

1) [Neue Haarlinie.JPG](#), downloaded 2334 times

2) [Spenderbereich nach der OP.JPG](#), downloaded 1323 times

- 3) [Tag 1 nach OP.JPG](#), downloaded 1511 times
 - 4) [Tag 10 nach der OP Haarlinie.JPG](#), downloaded 1271 times
 - 5) [Tag 10 nach der OP.JPG](#), downloaded 1330 times
-